

Rethinking University

Ergebnisse der Internationalen Frauenuniversität "Technik und Kultur" (ifu 2000) im internationalen Vergleich – Impulse für die Hochschule der Zukunft

Internationale Konferenz, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
31. Mai – 1. Juni 2002

Die Hochschulen stehen angesichts der Herausforderungen der Globalisierung und der Entwicklung moderner Wissensgesellschaften unter erheblichem Reformdruck. Die Internationale Frauenuniversität (*ifu*) ist mit dem Anspruch angetreten, auf eine Reihe von Fragen aus der hochschulpolitischen Diskussion auf dem Wege eines Pilotprojektes Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dabei war der Grundsatz leitend, daß die Durchsetzung wirklicher Erneuerungen im Bildungswesen die allerbeste Förderung von Frauen in Wissenschaft und Hochschule ist.

Nach Abschluß der Pilotphase sollen nun die Ergebnisse der *ifu* im internationalen Vergleich vorgestellt werden. Das Ziel ist, mit einer interessierten Fachöffentlichkeit die Übertragbarkeit auf andere Hochschulvorhaben zu diskutieren.

Freitag, 31.05.2002

- 11:00 h **Eröffnung und Begrüßung**
- Aylâ Neusel**, Präsidentin der Internationalen Frauenuniversität (*ifu*), Hannover
Grace Naledi Mandisa Pandor, Vorsitzende des National Council of Provinces, Chancellor Cape Technikon, Cape Town
Wolf-Michael Catenhusen, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin (angefragt)
Gabriele Behler, Ministerin für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (angefragt)
Klaus Landfried, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Bonn
Christian Bode, Generalsekretär des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD), Bonn (angefragt)
- 12:00 – 12:45 h **Reformaspekte der ifu – Herausforderungen an die Hochschule der Zukunft I**
- Internationalisierung von Wissensproduktion und –vermittlung**
Hans Weiler, Rektor Emeritus, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder); Professor für Education and Political Science, Emeritus, Stanford University, Palo Alto
- 12:45 – 14:00 h Mittagspause
- 14:00 – 15:15 h **Round Table Gespräch: Neuordnung des Wissens, Lehrens und Lernens – Erträge und Erkenntnisse aus den Projektbereichen der ifu**
- Welche besonderen wissenschaftlichen Erträge sind aus der projektorientierten, interdisziplinären, virtuellen, internationalen Zusammenarbeit in den Projektbereichen (Body, City, Information, Migration, Water, Work) entstanden und wie können diese zur inhaltlichen Verbesserung der Studiengänge für den wissenschaftlichen Nachwuchs nutzbar gemacht werden?*

Barbara Duden, Historikerin, Universität Hannover, Dekanin der ifu 2000
Adrienne Goehler, Wissenschafts- und Kultursenatorin a.D., Berlin
Govind Kelkar, Coordinator of the International Fund for Agricultural Development – World Food Programme, Gender Mainstreaming Project in Asia Pacific der UN (IFAD-WFP), New Delhi
Sabine Kunst, Leiterin des Instituts für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik, Universität Hannover, Dekanin der ifu 2000
Mirjana Morokvasic-Müller, Migrationsforscherin, Université de Paris X Nanterre, Dekanin der ifu 2000

Moderation: **Wilhelm Krull**, Generalsekretär der VolkswagenStiftung, Hannover

15:15 – 18:30 h

Parallele Arbeitsgruppen zur Hochschul- und Studienreform

15:15 – 18:30 h

AG 1 StudentInnen im Fokus: Gewinnen, Auswählen, Betreuen und Fördern des wissenschaftlichen Nachwuchses

Mehr als bisher werden die Angebote von Hochschulen auf die Bedürfnisse potentieller NutzerInnen ausgerichtet. Die ifu hat in ihrer Präsenzphase 2000 wertvolle Erfahrungen – bei der internationalen Ausschreibung der Studienplätze, der Auswahl der Studentinnen sowie deren Betreuung und Förderung – gesammelt. In der AG werden neuere Konzepte vorgestellt.

Margret Bülow-Schramm, Leiterin des Projekts Universitätsentwicklung, Universität Hamburg; Evaluatorin der ifu
Joanne Creighton, Präsidentin des Mount Holyoke College, South Hadley, Massachusetts
Andrea Hoops, Stellvertretende Generalsekretärin des Deutschen Studentenwerks, Berlin
Michaela Fay, Absolventin der ifu im Projektbereich Körper, Doktorandin an der University of Lancaster

Moderation: **Manfred Stassen**, Bonn
Berichterstatlerin: **Christiane Bradatsch**, Wissenschaftliches Zentrum für Berufs- und Hochschulforschung, Universität Kassel, Leiterin des Service Centers ifu 2000

15:15 – 18:30 h

AG 2 Frauenförderung und Elitebildung in Hochschule und Wissenschaft

Thematisiert wird das ifu-Modell der Frauenförderung und Eiltenbildung, d.h. insbesondere der monoedukative Rahmen, das Konzept der Internationalität und Diversität der Teilnehmerinnen. Die gewonnenen Erfahrungen sollen mit internationalen Konzepten verglichen werden.

Sigrid Metz-Göckel, Leiterin des Hochschuldidaktischen Zentrums der Universität Dortmund; Evaluatorin der ifu
Nicole Dewandre, Abteilungsleiterin Frauen und Wissenschaft, Generaldirektion Forschung, Europäische Kommission, Brüssel
Grace Naledi Mandisa Pandor, Vorsitzende des National Council of Provinces, Chancellor Cape Technikon, Cape Town
Mary Brown Bullock, Präsidentin des Agnes Scott College, Atlanta (angefragt)

Moderation: **Jadwiga Sebrechts**, Präsidentin der Women's College Coalition, Washington D.C.
Berichterstatlerin: **Claudia Schöning-Kalender**, Kulturwissenschaftlerin, Mannheim, Koordinatorin des Projektbereichs Migration ifu 2000

15:15 – 18:30 h

AG 3 Globale Fragen – lokale Antworten: Internationalisierung von Hochschule und Wissenschaft

Vor dem Hintergrund der in Deutschland geführten Debatte um die Konzepte der Internationalisierung der Hochschulen war die ifu ein profiliertes Experiment. In der Arbeitsgruppe wird nach Konzepten und Realisierungsbedingungen für eine internationale Orientierung von Inhalten und Curricula im Hochschulbereich gefragt.

Vathsala Aithal, Universität Frankfurt (Main), Evaluatorin der ifu
Patricia McFadden, Sozialwissenschaftlerin, Southern African Institute for Policy Studies, Harare, Dekanin der ifu 2000
Govind Kelkar, Coordinator of the International Fund for Agricultural Development – World Food Programme, Gender Mainstreaming Project in Asia Pacific der UN (IFAD-WFP), New Delhi
Christian Bode, Generalsekretär des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD), Bonn (angefragt)

Moderation: **Komlavi Seddoh**, Direktor der Hochschulabteilung der UNESCO, Paris
Berichterstatte(r)in: **Encarnación Gutiérrez-Rodríguez**, Institut für Soziologie, Universität Hamburg, Koordinatorin des Projektbereichs Körper ifu 2000

15:15 – 18:30 h

AG 4 Modernisierung von Hochschulangeboten: Neue Studienprogramme, Virtuelles Lernen

Der Aufbruch in die Wissensgesellschaft führt zu Veränderungen der Inhalte, Formen und Organisation von Wissen. Die ifu ging in mehrfacher Hinsicht – insbesondere durch ihre virtuellen Bestandteile – neue Wege. Gegenstand dieser Arbeitsgruppe ist die Frage, welche Inhalte und Strukturen des Hochschulstudiums den veränderten Anforderungen an Wissen am ehesten gerecht werden.

Anke Hanft, Lehrstuhl für Weiterbildung, Universität Oldenburg, Evaluatorin der ifu
Ulrich Teichler, Hochschulforscher, Universität Kassel, Evaluator der ifu
Jane Zhang, Direktorin des Bureau for Gender Equality, International Labour Office (ILO), Genf (angefragt)
Klaus Landfried, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Bonn
Heidi Schelhowe, Digitale Medien in der Bildung, Fachbereich Informatik / Mathematik, Universität Bremen, Leiterin der virtuellen ifu (vifu)
Regina Becker-Schmidt, Soziologin und Sozialpsychologin, Universität Hannover, Dekanin der ifu 2000

Moderation: **Ada Pellert**, Hochschul- und Wissenschaftsforscherin, Vizerektorin der Universität Graz
Berichterstatte(r)in: **Vera Lasch**, Management ifu, Hannover

18:30 h

Empfang

Samstag, der 01.06.02

- 10:00 – 10:45 h **Reformaspekte der ifu – Herausforderungen an die Hochschule der Zukunft II**
- Feminist Approaches to Science and Technology in a Multicultural and Postcolonial World**
Sandra Harding, Direktorin des Zentrums für Frauenstudien, Graduate School of Education and Information Studies (UCLA), Los Angeles
- Ergebnisse und Zukunftsperspektiven**
- 10:45 – 11:45 h **Impulse für die Modernisierung der Hochschulen: Berichte aus den Arbeitsgruppen und Diskussion**
- Moderation: **Aylâ Neusel**, Präsidentin der ifu, Hannover
- 11:45 – 12:15 h Kaffeepause
- 12:15 – 13:30 h **Women's Institute of Technology, Development, and Culture (W.I.T.)**
- Präsentation eines Konzepts für eine zukünftige Entwicklung.
- Moderation: **Helga Schuchardt**, Ministerin a.D., Aufsichtsratsvorsitzende der ifu GmbH, Hamburg
- 13:30 – 14:30 h Mittagessen

Konferenzsprache: Deutsch / Englisch (Simultanübersetzung)

Unkostenbeitrag: 60 € / 30 € (für StudentInnen und Erwerbslose)

Anmeldung: erforderlich, da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Bitte das Anmeldeformular (online-Anmeldung unter <http://www.vifu.de>) bis zum 30. April an die Internationale Frauenuniversität senden.

Veranstalterin: Internationale Frauenuniversität GmbH, Warmbüchenstr. 15, D-30159 Hannover

Konzept: Bettina Knaup, M.A.; Dr. Vera Lasch; Prof. Dr.-Ing. Aylâ Neusel; Prof. Dr. Manfred Stassen

Kontakt + Info: +49 - (0)511 - 126 12 14 (fon); +49 - (0)511 - 126 12 59 (fax); drube@ifu-hannover.de; <http://www.vifu.de>

Veranstaltungsort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin, Germany

Wir danken unseren Förderern: dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (bmb+f) und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)